Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 5 (1900-1901)
Heft: 3

Rubrik: Stellenvermittlung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pro memoria: Zerschnittene, beschmutzte und zerrissene Marken können wir nicht brauchen; bitte, bitte! *R. Wolf*, Lehrerin, Lorrainestr. 18.

Stellenvermittlung.

Pro Memoria. Stellengesuche und Angebote, denen jeweilen bloss die Marke für die Rückantwort und die Adresse von Referenzen beizulegen sind, werden jederzeit entgegengenommen von

Frau Luise Zurlinden, Pelikan 12, Bern.
Frl. Johanna Schneider, Effingerstrasse 12, Bern.
Frl. Emma Rott, Herrengasse 4, Bern.

Unser Büchertisch.

Der Kinderfreund. Schweizerische illustrierte Schülerzeitung. Herausgegeben von einem Verein von Kinderfreunden. Chef-Redaktion: Prof. *O. Sutermeister* in Bern. Empfohlen von der Jugendschriften-Kommission des Schweiz. Lehrervereins. XV. Jahrgang. Gross-8°. 192 S. Preisrätsel alle drei Monate. Buchdruckerei *Büchler & Co., Bern.* Jahresabonnement Fr. 1. 50; geb. Jahrgang Fr. 2. —; 1 Abonnement und 1 geb. Jahrgang zusammen Fr. 3. —.

Der vorliegende XV. Jahrgang reiht sich würdig seinen Vorgängern an, die alle keine Anpreisung nötig haben. Sie haben sich selbst vorteilhaft empfohlen und mit Recht die weiteste Verbreitung gefunden. Dem in edelsten Bestrebungen unermüdlich thätigen Geleitsmann Prof. *O. Sutermeister* dürfen Alt und Jung mit allem Vertrauen Einlass gewähren; darum: öffnet die Thüren und lasset auch den XV. Jahrgang des „Kinderfreund" freundlich eintreten!

Unbewusster Einfluss. Eine Erzählung für Backfischchen. Von *Lili von Muralt*. Verfasserin von „Hannas Ferien", „Im Schatten erblüht", „Vier Namensschwestern", „Lockenköpfchen". Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Eleganter Glanzleinwandband. Preis: 3 Fr. oder Mk. 2. 80.

Es handelt sich in der einfachen, duftigen Erzählung um den stillen aber steten Kampf des Guten gegen das Böse, der Selbstlosigkeit gegen den Eigennutz, der Selbstzucht gegen die ungesunde Begehrlichkeit, des feinen Fühlens gegen den Unverstand.

Wir empfehlen das reizende Buch als eine hoher Beachtung werte Festgabe.

Der **Schweizerische Volksbildungs-Kalender** ist soeben im VII. Jahrgang erschienen. Der neue Kalender zeichnet sich von der übrigen gewöhnlichen Kalenderlitteratur darin besonders aus, dass er wirkliche Volksbildung bezweckt und soweit es in den Rahmen eines Kalenders möglich ist, auch erreicht. Der Kalender bringt neben einem vorzüglichen Kalendarium eine Anzahl sehr guter Erzählungen, die über das gewöhnliche Niveau der Kalendergeschichten hinausragen. Und trotz diesem Reichtum des Kalenders kostet derselbe bloss **30 Cts.** Wir empfehlen den Schweiz. Volksbildungs Kalender allen Freunden eines gediegenen und schön ausgestatteten Kalenders angelegentlich. — Gegen Einsendung von **35 Cts.** in Briefmarken erfolgt Frankozusendung. — Druck und Verlag von J. Kopp-Tanner, Altstetten, Zürich.

Freundliche Stimmen an Kinderherzen. Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Preis per Heftchen 10 Rp.

Ganz reizend ist die Kollektion der diesjährigen Heftchen 181-182 für